

Sturm

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 17. Februar 2022 14:48

[Zitat von elCaputo](#)

Da geht es um die Absage des Unterrichts wegen eines Ereignisses, das (zumindest was ich hier lokal beobachte) drei bis viermal jährlich passiert. Und das seit Menschengedenken.

Die Schwere eines Unwetters lässt sich im Vorhinein leider nicht immer mit Gewissheit vorhersagen. Mir ist es lieber, man warnt zehn Mal zu viel als ein Mal zu wenig.

[Zitat von elCaputo](#)

Ich schaue da drauf und wundere mich nur, wie das früher ging, so mit Kindergartenkindern, die alleine in die Kita gingen, Schülern, die nicht aus dem Auto ins Klassenzimmer gekippt wurden, Fenstern, die nicht ständig abgesperrt werden mussten, Schultaschen, die auch mal mehr als 2 Kilo wogen und Pausen, die auch bei Regen draußen waren.

Jaja, früher war mehr Lametta.

[Zitat von elCaputo](#)

Von einer Baumschule abgesehen, dürften Schüler heute in der Schule nicht weniger sicher gewesen sein als zu Hause.

Es geht bei dieser Vorsichtsmaßnahme natürlich nicht um den Aufenthalt in der Schule, sondern um die An- und Abreise.

[Zitat von elCaputo](#)

Das heute dürfte bei etlichen Eltern den Eindruck erwecken, dass Corona hier ein Tor aufgestoßen hat zu ständigem Unterrichtsausfall [...]

Am 10.02.2020 - also vor sämtlichen Corona-bedingten Schulschließungen - blieben die Schulen in NRW ebenfalls aufgrund einer Sturmwarnung geschlossen. Das eine hat also nichts mit dem anderen zu tun.